

Spannrollenwechsel, Keilriemenwechsel

<http://www.elchfans.de/wbb2/thread.php?postid=394883#post394883>

Ich habe zwar keine Bilder, aber ich mach mal so:

1. Elch auf Auffahrrampen hochgefahren.
2. Untere Abdeckung der Aggregate/Keilreimen an den 3 Schrauben lösen.
3. In der Radhausschale befindet sich unten eine kleine Abdeckung für den Motorhalter, dieser hat eine runde Kugel mitten auf dem Deckel und ist auch an 3 Schrauben festgemacht, dieser wurde entfernt.
4. Radhausschale unten, in der Mitte und oben in der Mitte aufschrauben und soweit wie möglich nach außen biegen, dann sieht man schon eigentl. 2 von den Rollen, denn hinter der Schale ist ein Loch im Blech.
5. Sich unter das Auto legen und erstmal Überblick verschaffen wo welche Rollen sind.
6. Man nehme einen 15er Ringschlüssel und entspanne ordentlich die Spannrolle, diese ist die mittlere von den 3 Rollen und hängt den Riemen aus.
7. Man entfernt den kompletten Riemen. Diesen evtl. zur Seite biegen und ihn dazwischen rausbekommen.
8. Umlenkrolle 1 entfernen. Diese Umlenkrolle steht quasi am "Fahrzeugheck", ganz doof ausgedrückt. Dafür benötigt man einen 13er Ringschlüssel am besten.
9. Spannrolle entfernen, das ist die Rolle in der Mitte. Diese mit einem 15er Ringschlüssel lösen und herausschrauben.
10. Umlenkrolle 2 entfernen. Diese Umlenkrolle steht quasi an der "Fahrzeugfront", ganz doof ausdrückt. Dafür nimmt man auch einen 13er Ring oder Maulschlüssel, denn jetzt beginnt die wirklich Fummelei!
11. Das lösen der Rolle erfordert wirklich ganz viel Geduld und kraft in den Fingern, ich habe mit meinem Schlüssel gerade mal eine 80° Drehung machen können und nach jeder Drehung musste ich meinen Schlüssel in die andere Richtung umdrehen. Um überhaupt drehen zu können, legt man sich dabei unter das Auto und flirtet mit der Rolle, während man von der rechten Seite, wo normal die Radhausschale ist mit dem Arm durchgreift - klingt komisch, ist aber so.

12. Hat man die Rolle runter, darf man erstmal aufatmen und sich auf das richtig beschissene freuen - die neue Rolle drauf.

13. Nun beginnt man die Rollen wieder in verkehrter Reihenfolge reinzubasteln. Ich sage dazu ausdrücklich: Es wird euch jeglichen Nerv rauben die Schraube dieser Rolle da auf 1-2 Gewindestücke reinzubekommen, es ist verdammt eng und man braucht verdammt lange Finger. Wir haben es zu zweit doch geschafft. Dabei haben wir uns beholfen, indem wir den alten Riemen um die neue Rolle gelegt haben und am Ende den Riemen mit paar mal Klebeband umgewickelt haben. So konnte man die Rolle wenigstens einigermaßen ans Loch ranhalten, ohne dass alles rausfällt. Ggf. die Schraube und die Scheibe auch mit ein wenig Klebeband dort fixieren, da ihr sonst irgendwann die Rolle in richtig umstehender Passanten feuert.

14. Ihr geht ins Haus und druckt euch den Plan aus, wie der Riemen verläuft.

15. Ihr fädelt langsam den Riemen wieder ein. Am besten ist, wenn ihr jemand dabei habt, der den Riemen von oben ausrichtet/leicht festhält.

16. Spannrolle wieder ordentlich anspannen und Riemen einfädeln.

17. Prüfen ob alles richtig drauf ist.

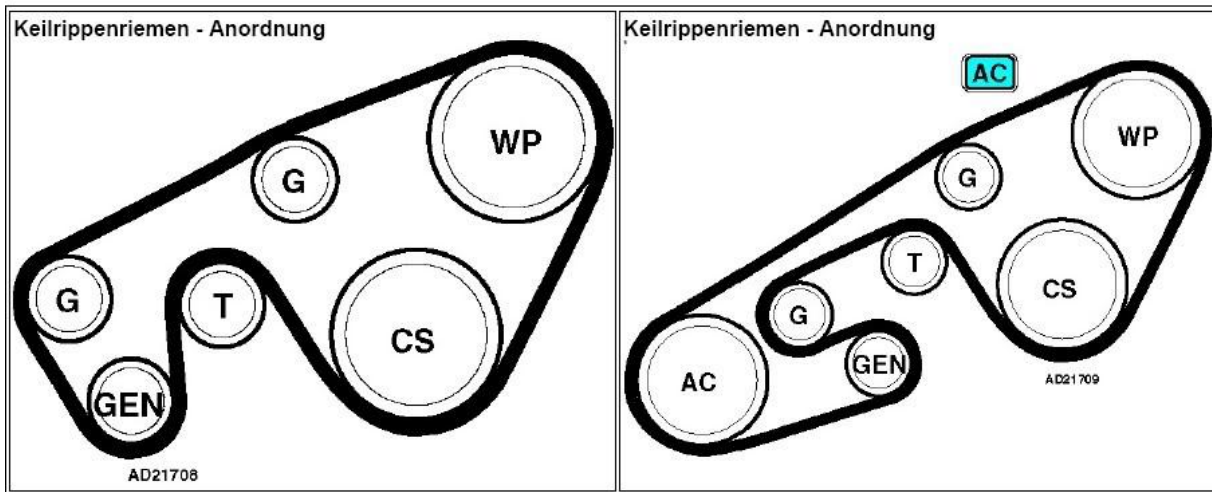
18. Auto starten, dabei die Umstehen Personen warnen, das Riementeile aus dem Motorraum fliegen könnten. (War bei uns nicht der Fall)

19. Dann wieder alles zusammenbauen (Radhausschale, Abdeckungen)

20. Glücklich sein, das man so viel Geld gespart hat 😊

Bei Fragen, helfe ich gerne weiter.

westberliner



Das heißt also:

AC = Klima (air condition)

GEN = Lima (generator)

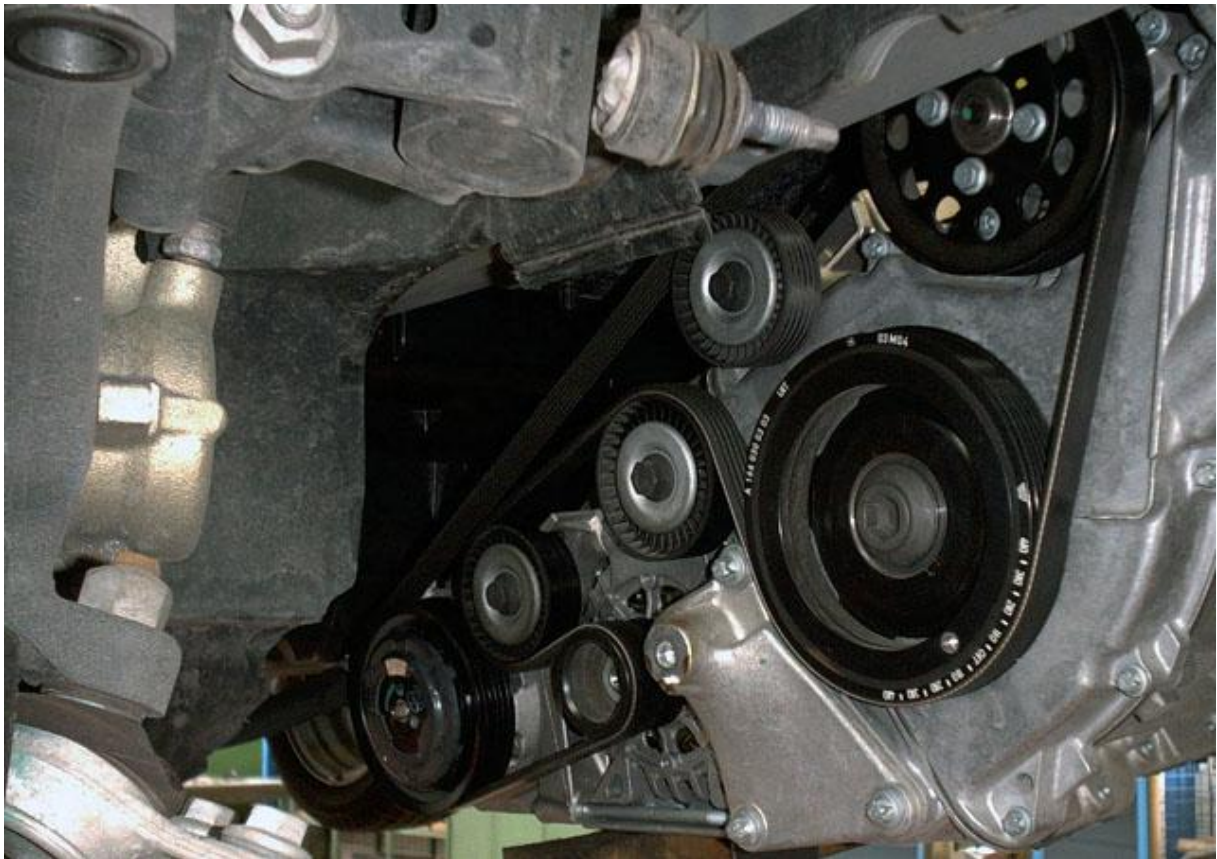
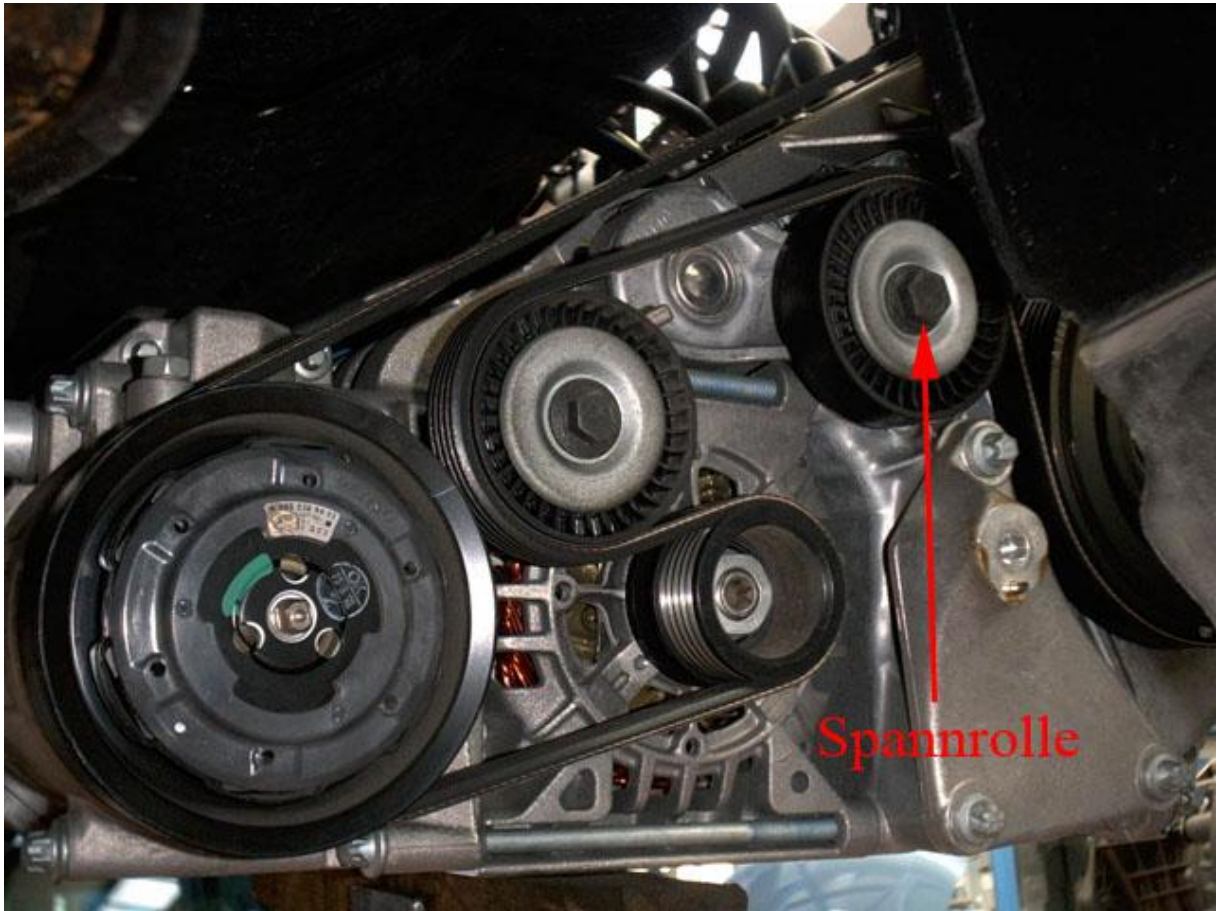
T = **Spannrolle** (tension roller)

CS = Kurbelwelle (crank shaft)

WP = Kühlmittelpumpe

G = Umlenkrolle





Wichtige Links:

<http://www.elchfans.de/wbb2/thread.php?threadid=15680&threadview=0&highlight=Spannrolle&highlightuser=0&page=2>

<http://www.elchfans.de/wbb2/thread.php?threadid=14577&threadview=0&highlight=&highlightuser=0&page=1>